

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel



The photo: © karepa - stock.adobe.com

Lasst die närrische
fünfte Jahreszeit
beginnen...

ReiseCenter
Brackel

JETZT
URLAUB
BUCHEN

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Termine kurz notiert:

noch bis zum 24. März 2023
PostMost Ausstellung von Künstler:innen aus Mariupol Dortmund, LWL-Industriemuseum Zeche Zollern geöffnet Di-So 10-18 Uhr
immer montags
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr
immer mittwochs
Café Spiel mit Spaß Wickede, Pflegedienst Pflug (Meylantstr. 91) 14:00 bis 16:00
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 bis 21:00 Uhr
immer donnerstags
Spiele wie Bingo, Informationen und lukullische Spezialitäten Wickede, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 17:00Uhr
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat
SPD-Treff Dortmund Gäste willkommen Wickede, Lindenhof 18:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
Gruppe „Fifty Fifty“ Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat
Mitgliederversammlung der AG 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg Mitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen Wickede, Lindenhof 16:30 Uhr
jeden 4. Freitag im Monat
Cafe Spiel mit Spaß Brackel, Arent Rupe Haus 14:00 bis 16:00 Uhr

Januar 2023
Samstag, 28. Januar
iPhone und iPad Kurs für Senioren*innen Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 14:00 bis 16:00 Uhr
Winterzauber bei Glühwein+Punsch+Grillwurst Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:00 Uhr
Sonntag, 29. Januar
Kinder- und Familientheater „Zwei Monster“, ab 6J. Dortmund, Theater Fletch Bizzel 15:00 Uhr
Februar 2023
Mittwoch, 01. Februar
Bailar y más Brackel, café balou ab 19:30 Uhr
Freitag, 03. Februar
Café LeseLust 60 plus Brackel, Bibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr
Nacht der Lichter Lichterfest zum Mitmachen Diakonische Werk Dortmund und Lünen gGmbH Begegnung VorOrt (Stadtbezirk Brackel) an vielen Orten im Stadtbezirk Brackel und in der Nachbarschaft ab ca. 17:00 Uhr (weitere Infos im Innenteil)
FreeTango Brackel, balou 20:00 Uhr
Samstag, 04. Februar
iPhone und iPad Kurs für Senioren*innen Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 14:00 bis 16:00 Uhr
Michael P. Kelly Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
Sonntag, 05. Februar
Papierwerkstatt (ab 4J.) Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 12. Februar
Tischtennis-Mini-Meisterschaften TTC Dortmund-Wickede Wickede, Turnhalle Dollersweg 13:00 Uhr Anmeldung 12:30 Uhr in der Sporthalle
Familienstag (ab 4J.) Alles Müll?! Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 15. Februar
Bailar y más Brackel, café balou ab 19:30 Uhr
Samstag, 18. Februar
Kinder- und Familientheater „Zwei Monster“, ab 6J. Dortmund, Theater Fletch Bizzel 11:00 Uhr
Sonntag, 19. Februar
Papierwerkstatt (ab 4J.) Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 23. Februar
Mario Barth „Männer sind Frauen“ Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
Samstag, 25. Februar
Familienlesung (ab 4J.) Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 15:00 Uhr
Sonntag, 26. Februar
Papierwerkstatt (ab 4J.) Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr
Tarzan Das Musical Dortmund, Westfalenhalle 2 15:00 Uhr
März 2023
Freitag, 03. März
Café LeseLust 60 plus Brackel, Bibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.

Samstag, 04. März
Dieter Nuhr Dortmund, Westfalenhalle 2 20:00 Uhr
Sonntag, 05. März
mondos Atelier (ab 4J.) Was sprießt da aus dem Boden? Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr
07. und 08. März
Kinder- und Familientheater „Zwei Monster“, ab 6J. Dortmund, Theater Fletch Bizzel jeweils 10:00 Uhr
Sonntag, 12. März
Bilderausstellung der Asselner Malgruppe mit Kaffeerunde Asseln, Marie-Juchacz-Haus 11:00 bis 18:00 Uhr
mondos Atelier (ab 4J.) Was sprießt da aus dem Boden? Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 15. März
Asselner Stammtisch, AWO mit Bärbel und Christa Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
Sonntag, 19. März
mondos Atelier (ab 4J.) Was sprießt da aus dem Boden? Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 25. März
Familienlesung (ab 4J.) Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 15:00 Uhr
(alle Angaben ohne Gewähr)



Foto: Diakonische Werk Dortmund und Lünen gGmbH

Nacht der Lichter - das Lichterfest zum Mitmachen

Das Diakonische Werk Dortmund und Lünen gGmbH, Begegnung VorOrt (Stadtbezirk Brackel) lädt alle am Freitag, den 3. Februar 2023 ab ca. 17:00 Uhr an vielen Orten im Stadtbezirk Brackel und in der Nachbarschaft zur Nacht der Lichter ein.

Alle Interessenten sind aufgerufen Windlichter und Laternen auf das Fensterbrett oder in den Vorgarten aufzustellen und so Licht in den dunklen Februar zu bringen. Bei einem Spaziergang durch die Nachbarschaft entdecken wer alles mitmacht. Im hellen Glanz werden einige Kirchen, Gemeindehäuser, Kindertagesstätten, Begegnungsstätten und weitere Einrichtungen erleuchtet.

An den folgenden „Lichterstationen“ werden besondere Aktionen vorbereitet:

Im Meylantviertel leuchtet die EKS (Meylantstr. 89 bis 91)
Lichterbilder werden gemeinsam gestaltet, 18:00 Uhr Fackel- und Laternenlauf. Kontakt: Ulrike Klotz, Begegnung VorOrt, Telefon 0178-6617503,
Mail: klotz@diakoniedortmund.de.

Steinbrink Grundschule OGS
Unter dem Motto „Musik im Lichterglanz“ veranstaltet die OGS der Steinbrink Grundschule in Kooperation mit der Musikerin E-

genia Olevska ein Spendenkonzert. Der Schulhof der Steinbrink Grundschule öffnet bei Keksen und Getränken um 16:30 Uhr seine Pforten. Um 17:00 Uhr werden die Musikschüler*innen ihr musikalisches Können präsentieren. Begleitet werden sie darstellend und gestaltend von den Kindern der Steinbrink OGS. Kontakt: Svenja Klems Teamleitung, Langschedestraße 18, 44319 Dortmund, 0231-47642719,
Mail: ogs-steinbrink-grundschule@parisozial-dortmund.de.

Reichshof-Grundschule / OGS (Am Westheck 73, 44309 Dortmund)
Hier heißt es, bringt den Schulhof mit gebastelten Lichtern und einer Feuerschale zum Leuchten. Kontakt: Sandra Goerke, OGS Leitung Goerke, Telefon 0231-5025014,
Mail: sandra.goerke@ekkdo.de.

AWO Begegnungsstätte Asseln erstrahlt im Lichterglanz (Flegelstr. 42, 44319 Dortmund),
Telefon 0231-27574,
Mail: awo-asseln@dokom.net.

Kulturzentrum balou e.V.
Wintergrillen bei Kerzenschein -auch für Vegetarier-
(Oberdorfstraße 23, 44309 Dortmund),
Mail:
nicola.vanderwal@balou-dortmund.de,
Telefon 0231-99773630.

Lokal Willkommen
Ein Lichterfenster mit kreativen

Kinder- und Familientheater „Zwei Monster“



Foto: Kulturbrigaden

Das Kinder- und Familientheater Kulturbrigaden lädt zum Kinder- und Familientheater „Zwei Monster“ ein.

Eine wunderbare Parabel über Streit und Verständigung von dem britischen Kinderbuchautor und Illustrator David McKee in der deutschen Bühnenfassung von Gertrud Pigor. Zwei Monster – ein rotes und ein blaues. Sie wohnen jeweils auf der anderen Seite eines großen Berges. Das eine sieht den Sonnenaufgang, das andere den Sonnenuntergang. Sie sehen sich gegenseitig an, aber sie kommunizieren durch ein Loch im Berg miteinander. Und sie strei-

Aktionen von Besucherkindern leuchtet in die Dunkelheit
(Brackeler Hellweg 146, 44309 Dortmund),
Mail: lokalwillkommen.ba@stadtdo.de,
Telefon 0231-5028706.



Das Repair Cafe Wambel lädt ein:

iPhone und iPad Kurs für Senioren*innen in Wambel

Aufgrund der großen Nachfrage bzgl. eines weiteren Kursangebotes für iPhone und iPad Nutzer*innen bietet das Repair Cafe Wambel zu Beginn des Jahres 2023 erneut ein kostenfreies Schnupperangebot für Senior*innen an.

Dieses Angebot findet am Samstag, den 28. Januar und Samstag, den 04. Februar, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im Ev. Jakobus Gemeindehaus Wambel, Eichenborfstraße 31, 44143 Dortmund statt und ist ausgelegt für alle, die keine oder nur wenige Vorkennt-

nisse im Umgang mit dem iOS-basierten Betriebssystem haben. Zu den Kurszielen gehören das Erlernen des sicheren und angstfreien Umgangs mit dem eigenen iPhone oder iPad, das Kennenlernen wichtiger Funktionen wie Benutzung des Adressbuches und des Kalenders anhand von vielen praktischen Übungsbeispielen und die Nutzung von weit verbreiteten Programmen (Apps) und der Kamerafunktionen. Alle Fragen werden in Ruhe erklärt und anhand von vielen praktischen Übungen am eigenen, mitzubringenden Gerät durchgeführt. Die

Kursleitung hat Jason Drees (Mitarbeiter im Repair Cafe Wambel). Anmeldungen nimmt das Seniorenbüro Brackel unter der Rufnummer 0231-5029640 entgegen. Veranstalter ist die Evangelische St. Reinoldi Kirchengemeinde, Repair Cafe Wambel. Die Kursgröße ist auf maximal 8 Teilnehmer*innen begrenzt. Erfahrene Nutzer*innen, die weitere, vertiefende Kenntnisse im Umgang mit ihrem iPhone/iPad erwerben und Nutzungsmöglichkeiten kennenlernen möchten, werden gebeten, sich mit den örtlichen Anbietern im Stadtbezirk Brackel



Der sichere Umgang mit iPhones oder iPads für iOS-basierte Geräte kann im Repair Café Wambel erlernt werden. Foto: privat

(Kulturzentrum balou e.V. oder der Tremonia Akademie) bzgl. eines Fortgeschrittenen-Kurses in Verbindung zu setzen.

Jetzt geht's um den Wurm

Familientag im mondo mio! Kindermuseum



Foto: mondo mio! Kindermuseum

Auch Würmer können gute Hausgenossen sein. In selbstgebauten Wurmboxen leben sie im Garten, auf dem Balkon oder auch in der Wohnung und ernähren sich von den Bioabfällen.

Dadurch landet weniger Müll in der Mülltonne. Beim Familientag im mondo mio! Kindermuseum wird allen Teilnehmern um 15:00 Uhr beim mondos WissensCheck

Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

REIFEN TROTZECK
TOP-ANGEBOTE in den Bereichen Sommerreifen und Alufelgen warten auf Sie!

Radwechsel ab **20 €!**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 - 17:30 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

K. Trotzeck · Brackeler Hellweg 43 - 45
Tel. 0231/4389984 · Fax: 0231/2496499 · info@vorortreifen.de
www.vorortreifen.de

gezeigt, wie man Wurmboxen baut und erklärt wie sie funktionieren. Von den tierischen Bewohnern des Komposters inspiriert wird im Atelier davor und danach gebastelt - kleine Würmer aus Perlen, Deckeln und viel mehr

- die dann wie Marionetten in Bewegung gebracht werden. Dieses Angebot findet am Sonntag, den 26. März von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Empfohlen ab vier Jahre, ohne Anmeldung, es ist für Familien im Westfalenpark kostenlos.

RuhrHOCHdeutsch 2023

21. Juni bis 01. Oktober

Auf los geht's los! – Vorverkaufsstart 04. Februar 2023

Ruhrdeutsch ist der „märchenhafteste aller deutschen Dialekte“...

...und wo könnte man ihm besser lauschen als im Spiegelzelt an den Westfalenhallen!

Is' es denn schon wieder soweit? Ja, isses! Denn am 21. Juni 2023 geht's wieder los mit Kabarett, Comedy und Musik beim größten Festival seiner Art in Deutschland.



Foto: Theater Fletch Bizzel

Mehr als 30 Dortmunder Premieren

Neben dem Ruhrdeutschen werden wieder Dialekte aus allen Teilen der Republik zu hören sein – von Künstler:innen, die wir schon lange kennen und lieben gewonnen haben. Und von solchen, die zum ersten Mal im historischen Spiegelzelt zu sehen und zu hören sein werden. Und da gibt es einiges zu bestaunen, das wirklich neu ist beim Festival RuhrHOCHdeutsch. Natürlich bringen alle Künstler:innen ihre neuen, aktuellen oder aktualisierten Programme mit. Damit alle immer auf der Höhe der kabarettistisch-komödiantischen Zeit sind. Mehr als 30 Dortmunder Premieren stellen das unter Beweis. Hygienetechnisch selbstverständlich auch. Das

Infektionsschutzkonzept ist wirksam, anerkannt und zertifiziert. Es gibt eine reduzierte Zahl von 280 Plätzen im Spiegelzelt, mit großzügigen Abstandsregeln und exzellenter Be- und Entlüftung. Als neuer Gastronomiepartner konnte das Team des Cabaret Queue gewonnen werden. Die beliebte Reihe „...immer montags“ ist mit Currywurst und Bier wieder im Programm und dienstags gibt es einen Comedy-Mix mit Schnittchen und Bergmannswasser. Die auftretenden Künstler:innen sind auf der Website www.ruhrhochdeutsch.de zu sehen und auch weitere Informationen wie Ticketverkauf oder den Parkplätzen. Aber: zum ersten Mal dabei sind

Thekentratsch, Benno & Max, Starbugs Comedy, Thomas Philipzen und Senay Duzcu/Drama Türkin. Wieder dabei sind Kay Ray, Siegfried & Joy, Rüdiger Hoffmann, Django Asül, Matthias Richling, Carrington & Brown, Tina Teubner, Nessi Tausendschön und Die Tresenleser, die mit dem Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet wurden. Es lohnt sich also wieder, dreieinhalb Monate lang Kabarett und Comedy im Spiegelzelt zu erleben und zu genießen. Der Vorverkauf beginnt 04. Februar 2023. Veranstalter wird das Festival RuhrHOCHdeutsch vom Theater Fletch Bizzel. Der künstlerische Direktor Horst Hanke-Lindemann ist überzeugt: „Dortmund wird wie-

der einen tollen Kabarett- und Comedy-Sommer erleben. Wir haben ein spannendes, vielseitiges Programm zusammengestellt, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist.“ Auch in diesem Jahr hat der Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Thomas Westphal, wieder die Schirmherrschaft für das Festival RuhrHOCHdeutsch übernommen und wird es am 21. Juni eröffnen. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, den 04. Februar 2023 ab 8:00 (bis 12:00 Uhr) im Ticket Shop des Theaters Fletch Bizzel, Humboldtstr.45, Ticket-Hotline: 0231-142525. Ab 10:00 Uhr in allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online im Internet unter www.ruhrhochdeutsch.de.

Kurse und Veranstaltungsangebote

im Kulturzentrum balou



Foto: Kulturzentrum balou

Kunst, Tanzen, Fitness oder Familienzeit.

Das Kulturzentrum balou startet wie gewohnt aktiv in das neue Jahr und bietet neben einem bunten Blumenstrauß an (Bewegungs-) Angeboten, Workshops und medialen Bildungsangeboten für Jung und Alt seinen Besucher*innen auch im Jahr 23 einige Veranstaltungen.

Bewegung, Entspannung, Wissen ausbauen

Augen schließen und Schritt für Schritt den gesamten Körper durch gezielte Anspannung entspannen – Das ist mithilfe der

Progressiven Muskelrelaxation (PMR) nach Jacobsen für Anfänger*innen ab dem 1. Februar immer mittwochs zwischen 19:30 bis 20:45 Uhr, möglich. Die Entspannungstechnik dient dazu neben einer ganz privaten Auszeit für sich, Stress induzierte Erkrankungen wie u.a. Schlaf- und Angststörungen, Kopfschmerzen oder Hypertonie zu mindern. Die Übungen sind einfach zu erlernen und können im Alltag effektiv integriert werden. Die Kursgebühr beträgt 74 Euro, die von der Krankenkasse bezuschusst wird. Ab dem 22. Februar hilft Dozent Andreas Gottwald in seinem Angebot Laptopführerschein immer mittwochs zwischen 9:00 und 10:15 Uhr, den eigenen Laptop in all seinen Funktionen (Sicherheitsprogramme, E-Mail, Internet und soziale Netzwerke zu verstehen und sicher zu nutzen. Der eigene Laptop (inklusive Ladekabel und Betriebsanleitung) sind bitte mitzubringen. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Kontakt und Austausch mit anderen Familien erhalten alle Familien mit Kindern (1 bis 3 Jahre) in zwei neuen Spielgruppen „Bewegung & Entspannung“. In diesen Krabbelgruppen, die sich jeweils ab dem 22. Februar immer mittwochs zwischen 10:00 bis 11:15 Uhr und

11:30 bis 12:45 Uhr trifft, stehen neben gemeinsamen Gesang und Bewegungsspielen das selbsttätige Erkunden einer Bewegungs-/Spiellelandschaft der Kinder und der Austausch der Eltern im Vordergrund. Die jeweilige Kursgebühr pro Eltern-Kind-Paar beträgt 45 Euro. Beim PEKIP für (frisch gebackene) Familien mit Kindern (0-12 Monate) mit Sozialpädagogin Ulla Göbel wird der Erstkontakt unter Gleichaltrigen gefördert. In zwei Angeboten, die jeweils ab dem 2. Februar zwischen 9:00 bis 10:30 Uhr und 10:45 bis 12:15 Uhr angeboten werden, werden den Kindern ganzheitliche Bewegungs- und Spielanregungen vermittelt. Eltern schaffen sich einen Hintergrund für wichtige Erziehungsentscheidungen und knüpfen Kontakte zu anderen Eltern. Die beiden Angebote kosten jeweils 63,50 Euro. Ihren ganz privaten Nähmaschinenführerschein können Sie ab dem 3. Februar immer freitags zwischen 18:30 bis 20:30 Uhr machen. Die Kosten für den Kurs betragen 33 Euro.

Das gesamte Programm mit allen Angeboten des Kulturzentrums balou e.V. und Anmelde-möglichkeiten gibt es auf der Homepage des Kulturzentrums www.balou-dortmund.de, telefo-

nisch unter 0231-99773630 (Mo-Fr: 9-12Uhr, Mo-Do: 14-16 Uhr) oder via E-Mail an post@balou-dortmund.de.

FALC
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENEXPERTE
IM DORTMUNDER OSTEN

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk

Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Brackeler Hellweg 47
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 748 4 358
franz.pardon@falcmmo.de

Von Dortmund bis in die Bodden

Etappe 1: Mitten durch...

Reisebericht von Karl-Heinz Czierpka



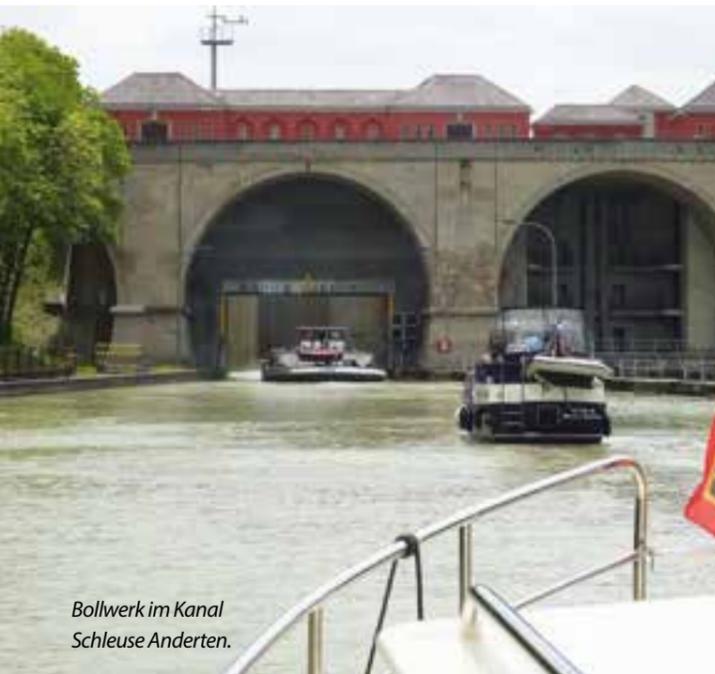
Auf dem südlichen Höhenrücken des Elbe-Urstromtales, mitten im Drömling.



Mittellandkanal Höhe Hannover



Drömling:
Heute ist das
„Land der tausend Gräben“
ein Naturpark.



Bollwerk im Kanal
Schleuse Anderten.



Blick auf die Elbquerung.



Kolonie Mannhausen.

Dieser Törn gehört wohl zu den aufregendsten Touren, die mit einem Boot über Binnenwasserstraßen in Deutschland möglich ist: einmal quer durchs Land bis in die Boddengewässer. Bereits die Fahrt ein großes Abenteuer. Über einen kleinen Abstecher durch Polen sind sie zu erreichen: Usedom, die Peene, der Darß, Rügen und am Ende Hiddensee. Verlockende Ziele!

Aber erst einmal hinkommen! Von Dortmund geht es über den Dortmund-Ems-Kanal bis an den Teutoburger Wald. 100 Kilometer durch Felder und Wiesen der Münsterländer Bucht, eine problemlose Fahrt über die Flusstäler von Lippe, Stever und Ems, unterbrochen nur durch zwei große Schleusen:

in Henrichenburg geht es 13,5 Meter hinab ins Emschertal, später rauscht man in Münster noch einmal 6,2 Meter zu Tal. Seit 1899 verbindet dieser Kanal das Ruhrgebiet mit der Nordsee und damit realisierte er ab 1914 mit dem Rhein-Herne-Kanal auch die „Deutsche Rheinmündung“. Schon 1856 hatten Preußens Strategen dies in der Dortmunder Erklärung gefordert. Man wollte nicht mehr durch die Niederlande, um die kaiserliche Hochseeflotte in Wilhelmshaven mit Kohle und Stahl aus dem Ruhrgebiet zu versorgen. Und noch etwas gehörte zu Preußens Strategie: die Verbindung von Rhein und Elbe, der Mittellandkanal. Auf ihn wird am Nassen Dreieck gewechselt. Er geht mitten durch das Land, quer zu den Flusstälern von Hase,

Weser, Leine und Elbe. Als moderner Kanal sollte er mit möglichst wenig Schleusen auskommen, daher gibt es bei einer Länge von 325 Kilometern nur deren zwei. Die Anpassungsmöglichkeiten an das Auf und Ab der Topografie sind also begrenzt. Und es ist eine bewegte Landschaft. So führt die Wasserstraße oft hoch über das Land und manchmal auch durch tiefe Einschnitte. Es geht längsseits des Teutoburger Waldes, des Wiehen- und Wesergebirges, später dann vorbei am Deister. Immer wieder eine neue Landschaft, immer wieder interessante Blicke vom Ufer aus. Wie hier, Höhe Osnabrück, nahe Kalkriese. Dort schlug Hermann der Cherusker die Römer. Die undurchdringlichen dunklen Waldränder am Kanal lassen

erahnen, welche Probleme die auf großen Schlachtfeldern trainierten Invasoren mit unseren findigen Vorfahren hatten. Deren flexible Mobilität kostete Varus die Legionen - der Beginn vom Ende der römischen Besatzung! In Minden, bei Kilometer 100, führt eine Trogbücke über das Wesertal. Schon von weitem grüßt das Denkmal an der Westfälischen Pforte: Porta Westfalica - hier bahnt sich die Weser zwischen Wiehen- und Wesergebirge ihren Weg in die Norddeutsche Tiefebene. Nun geht es endgültig nach Niedersachsen, mitten durch die Landeshauptstadt Hannover zur Schleuse Anderten. Wie ein Bollwerk liegt sie im Kanal. 1928 als Hindenburg-Schleuse eröffnet, wurde sie für lange Schlepp-

züge konzipiert. Darum passen auch die modernen Großmotorgüterschiffe heute noch hinein. Und für die hoch belasteten Wasserkänäle nutze man Granit aus Helgoland, denn nach dem Versailler Vertrag musste die Hochseefestung Helgoland geschleift werden. Unsere sparsamen Vorfahren transportierten die Granitblöcke ins Binnenland statt sie im Meer zu verklappen. So ist Granit aus Helgoland überall in Deutschland verbaut, auch hier in Anderten. Fast 15 Meter geht es in die Höhe, beachtlich schnell mit den entsprechenden Strömungen. Für Sportboote sehr unangenehm. 60 Kilometer weiter in Sülfeld geht es wieder 9 Meter in die Tiefe und dann mitten durch Wolfsburg, die Autostadt. Hier ist alles von VW

gesponsert, die Stadt pieksauber, man schwimmt im Geld. Für Skipper Karl-Heinz Czierpka immer eine Frage der Ehre, an der VfL-Arena mit gehisster BVB-Flagge vorbeizufahren. Das muss einfach sein! Wenige Kilometer weiter dann die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt, früher die Grenze zwischen BRD und DDR, Nahtstelle der Machtblöcke. Von den aufwändigen Grenzanlagen im Kanal, den Sperrbalken und Klapptoren, der Brücke für die Soldaten mit Maschinengewehren im Anschlag ist heute nichts mehr zu sehen. Vergangenheit. Nun ist man auf dem südlichen Höhenrücken des Elbe-Urstromtales, mitten im Drömling. Heute ist das „Land der tausend Gräben“ ein Naturpark. Der Alte Fritz ließ die

sumpfige Gegend einst im Kampf gegen den Hunger der Bevölkerung urbar machen. Aller und Ore entwässern sie zur Elbe und gleichzeitig auch zur Weser, eine ganz besondere Art von Wasserscheide also. Auf einer alten Brücke das Wappen des Preußen-Königs - FR - Fredericus Rex. Heute drehen wir das Rad der Geschichte zurück und viele Flächen werden wieder vernässt. Wir können uns den Luxus erlauben, aus Ackerland Moore zu machen, auch ein Mosaikstein gegen den Klimawandel. Der Erfolg ist deutlich: große Greifvögel wie Milan und Seeadler kreisen über dem Wasser, Biber und Eisvogel sind zurück und die Störche finden jede Menge Frösche. Der Natur geht's gut, die Bebauung wirft mancherorts Fragen auf: mehr als

30 Jahre nach der Wende können noch solche Fotos entstehen wie hier von der Kolonie Mannhausen. Dann naht das Ende, der Kanal muss über die Elbe. Bei Kriegsausbruch 1939 arbeitete man schon an der riesigen Trogbücke, 1942 dann der Baustopp. Nach der Teilung Deutschlands bestand seitens der DDR kein Interesse am Weiterbau und so endete der stolze Kanal fast 60 Jahre in einem schnöden Rohr. Schiffe mussten zur Elbe herunterschleusen, um weiter zu kommen. Erst 2003 wurde die neue Elbquerung eröffnet, heute ein nicht wegzudenkender Baustein im europäischen Wasserstraßen-Netz. Aber hoch über die Elbe - da fahren wir erst in der nächsten Ausgabe des Hellweg-Infos. Text und Fotos: Karl-Heinz Czierpka

Nikolaus beschert Brackeler Tennish Nachwuchs

Fotos: TC Brackel



Nach zweijähriger Corona Zwangspause konnten im Brackeler Tennisverein wieder die jugendlichen Nachwuchsspieler beschert werden.

Über 20 angehende Tenniscracks durften sich vorab spielechnisch betätigen. Unter der Leitung der Trainerin Petra Steinhoff und Jugendwart Fabian Pommer,

sowie einiger Spieler der Herrenmannschaften wurden die Kids bei Laune gehalten. Mit kurzen Gedichten einiger Jugendlicher verschafften sie sich das Wohl-

wollen des Nikolaus. Zur Bescherung überreichte er dann jedem Kind eine kleine Tasche mit Süßigkeiten. Mehr unter www.tc-brackel.de.

Lebensgroße Krippenlandschaft

Auf dem Kirchplatz St. Clemens stand im Dezember für eine Woche eine lebensgroße Krippe unter freiem Himmel.



Foto: privat

Mit lebensgroßen Krippenfiguren rund um die Weihnachtsgeschichte wurde das biblische Ereignis im Pastoralen Raum Dortmund-Ost hautnah wie im Stall von Bethlehem erfahrbar. Ein besonderer Hingucker war das lebensgroße Kamel mit den anderen Tieren. Ebenso näherten sich die drei Hei-

ligen Könige der Krippe. So konnten unter freiem Himmel nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene die Geburt des Jesu in einem ganz besonderen Rahmen erleben. Neben Beleuchtung und Weihnachtsmusik bestand für die Kinder auch die Möglichkeit eine Krippe zum Ausmalen mitzunehmen oder eine Spende für die Sternsinger abzugeben. Die Kinder kamen beim Besichtigen der Krippe aus dem Stauern nicht mehr heraus und waren begeistert vor Aufregung.

Kabinenneubau genehmigt

Mit etwas Spannung hat der Vorstand Dortmunder Löwen – Brackel 61 e.V. auf die Sitzung des Stadtrats geschaut, der als letztes politisches Gremium nun noch einen Beschluss zu fassen hatte.

Sitzungen und Gesprächstermine haben in den letzten Jahren stattgefunden, Projektskizzen wurden vorgestellt, mal gab es mehr, und sehr oft gab es weniger Hoffnung auf eine Lösung. Eigene Planungen durch den Verein sind an „fiskalischen Zwängen“ gescheitert, andere Planungen drohten immer wieder im Zuständigkeitsgeflecht und nicht gegebenen Finanzierungsmöglichkeiten zu versacken. Doch letztlich hatte ein finaler Anlauf von Hans Walter von Oppenkowski und Michael Lange den erhofften Erfolg: Wir bekommen eine ordentliche Baustelle am Platz und für 1,7 Millionen Euro einen

neuen Kabinenkomplex! Mit Erleichterung und Freude teilen sie daher diese nun endlich beschlossene Maßnahme mit: Baubeginn soll im kommenden Sommer sein, eine erste Begehung mit Vertretern der Stadtverwaltung hat bereits stattgefunden. Der Bau wird eine große Herausforderung werden, es wird voll werden auf den Wegen und laut auf der Anlage, es wird viel Arbeit und noch einmal eine gehörige Portion Stress auf den Verein als „heimlichen Bauherrn“ zukommen. Wenn unter den Mitgliedern Personen sind, die den Verein gerne bei dieser Aufgabe unterstützen möchten, die Er-



fahrung mit Bauprojekten und der Begleitung solcher „Baustellen“ haben, dann freut sich der Verein auf eine Bewerbung als Baustellenleiter unter: Vorstand@DortmunderLoewen.de.



1. Vorsitzender Karl-Friedrich Coerdts



Fotos: TC Brackel

Neujahrsempfang im TC Brackel

Vor der „Corona Zeit“ hatte sich der Neujahrsempfang zu einem festen Event im Brackeler Tennisclub an der Oberste-Wilms-Straße 8 etabliert.

Am 8. Januar 2023 war es nach zweijähriger Pause endlich wieder einmal möglich, diesen Empfang stattfinden zu lassen. An die einhundert Mitglieder haben anscheinend diesem Termin entgegengefeiert. In der Begrüßungseinleitung wirkte der 1. Vorsitzende Karl-Friedrich Coerdts beruhigend auf die Mitglieder ein, in dem er versicherte, dass der Verein die Corona Pandemie finanziell gut überstanden hat.

Die Halle sei immer gut vermietet gewesen. Für die Zeit der Schließung haben sich die Abonnenten solidarisch dem Verein gegenüber verhalten, in dem die bezahlten Abos gestundet wurden und auf die neue Saison angerechnet werden konnten. Die staatlichen Hilfen, die für Sportvereine ausgeschüttet wurden haben ein Übriges getan, so dass keine finanziellen Engpässe aufgetreten sind. Es sei sogar noch möglich gewesen, die veraltete Heizungsanlage durch eine moderne, energiesparende Technik zu ersetzen. Bedauerlicher Weise hat das gemeinsame und gesellige Zusammensein in der Corona Zeit gelit-

ten. Erfreulich sei es daher, dass nach zweijähriger Pause der Neujahrsempfang wieder so gut ankommt. Im Hinblick auf die Zukunft sollte jedoch eine Verjüngung im Vorstandsbereich angestrebt werden. Hier sei besonders zu erwähnen, dass der 2. Vorsitzende Dr. Werner Weinhold sein Amt bereits seit 23 Jahren ausübt. Eine Vorstandsarbeit sei immer so gut, wie das Umfeld, das auf vielerlei Weise zuarbeitet; ohne hier die vielen Helfer namentlich zu erwähnen. Es habe auch immer Spaß gemacht. Aber ein junger dynamischer Sportverein sollte eine junge Führung haben. Der erste

Schritt sei bereits gemacht, indem sich Sven Holzhauser (Spieler der 1. Herrenmannschaft) als Sportwart schon längst etabliert hat. Ebenfalls sei die Verwaltung bei Beate Klaczynski in guten Händen. In den vergangenen Jahren ist auch die Integration neuer Mitglieder immer gut gelungen. Der TC Brackel habe in den letzten Jahren eine größere Anzahl von insgesamt jeweils drei Dortmunder Tennisvereinen aufgenommen. Dies müsse der Weg sein, der in die richtige Richtung führt, so Coerdts. Mit diesem Schlusswort ging der Empfang zum geselligen Teil über. Mehr unter www.tc-brackel.de.

Arndt Bartel übernimmt Christoph Hilchenbach von der Tischlerei Gößmann

- Anzeige -

Die beiden Tischler kennen sich schon seit ihrer gemeinsamen Berufsschulzeit in der Ausbildung ab 1994, allerdings führten sie ihre Wege danach in unterschiedliche Orte.



Während Arndt Bartel nach den Gesellenjahren und der Meisterschule seine Tischlerei in Dortmund-Brackel gründete, wählte Christoph Hilchenbach einen etwas anderen Weg: „Ich habe schon immer in Holzwickede gearbeitet und in der Tischlerei Gößmann schon meine Ausbildung gemacht.“ Nach der Ausbildung entschied er sich jedoch zunächst für ein Fachhochschul-Studium als Bauingenieur. Im Anschluss

stieg er als Geselle wieder in seinen alten Lehrbetrieb ein und machte zusätzlich noch den Ausbilderschein. Seit der Firmengründer Heinz Gößmann aus seinem Betrieb aus Altersgründen aus-

schied, führt Christoph Hilchenbach das Geschäft verantwortlich weiter. „Aktuell schaffen wir es aber nicht mehr, den Betrieb aufrecht zu erhalten, weil wir nicht mehr genügend ausgebildete

Mitarbeiter finden“, beschreibt er die Gründe für die Zusammenarbeit mit Arndt Bartel. Der Produktionsstandort von Hilchenbach wird dazu in die Tischlerei von Arndt Bartel nach Brackel verlagert. Dadurch können beide flexibler auf größere Auftragsvolumen reagieren, aber eine Sache bleibt für Christoph Hilchenbach bestehen: „Für meine Holzwickeder Kunden bleibe ich als kompetenter Ansprechpartner erhalten und werde dort weiterhin alle Tischlerarbeiten gewissenhaft ausführen.“ Nur die Erreichbarkeit wird sich ändern und in Zukunft über info@barteltischlerei.de oder die 0231- 92 52 79 83 erfolgen.

Café LeseLust 60 plus startet in das neue Jahr

Vor mehr als 30 Besucher*innen stellte die Künstlerin Bruni Braun beim 85. Café LeseLust im Wintergarten der Bibliothek Brackel zunächst die Hintergründe und die Entstehungsgeschichte ihres Buches „Der 7. Tag“ vor, dass gemeinsam mit anderen Werken derzeit in den Räumlichkeiten Bibliothek zu bestaunen ist.



Zahlreiche Literaturfreund*innen lauschten den Vorlesungen beim Cafe LeseLust 60 plus. Fotos: Cafe LeseLust 60 plus

Einen Abschluss der Weihnachtszeit fand sie für alle Literaturfreund*innen mit ihrer Kurzgeschichte „Gedanken zum Geist der Weihnacht“. Braun erinnerte mit ihrer Geschichte an weihnachtliche Rituale und dem Sinn des Schenkens. Nach einer kurzen Pause stellte Norbert Schmitt, Hobbyautor und Mitglied der Schreibwerkstatt der TU Dortmund eines seiner fünf Bücher vor. Blindflug nach Lissabon handelt vom Dopingkandal im Radsport, von Korruption und Mord. Fernandes Selveci ein portugiesischer Radprofi wird nach seinem Dopinggeständnis vom Inter-

nationalen Radsportweltverband lebenslang gesperrt. Kurze Zeit später findet man seine Leiche in der Badewanne eines Hotelzimmers. Schmitt stellte dem Publikum zunächst die handelnden Protagonisten vor und schaffte es mit seiner Vorlesung einen Spannungsbogen zu erzeugen, der ein zeitnahes Weiterlesen bei den Zuhörer*innen zwingend hervorrief. Zum Glück kann auch dieses Buch zukünftig in der Bibliothek ausgeliehen werden und einige Exemplare hatte er vorsorglich für ganz eilige Leser*innen zum Erwerb dabei. Mit Gedichten zu Beginn und zum Ende der Vorlesungen um-

rahmte Roswitha Behlert die erste Veranstaltung des beliebten Cafés LeseLust 60 plus im neuen Jahr. Annika Henke (Leiterin der Bibliothek Brackel), Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) freuen sich mit dem ehrenamtlichen Team (Renate Schneider, Roswitha Behlert und Sabine Henke) auf ein literarisch reichhaltiges Jahr mit vielen interessanten Buchvorstellungen und einer lesefreudigen Zuhörerschaft, die ihrerseits, jeweils zu Beginn der monatlichen Veranstaltungen, eigene Bücher und deren Autor*innen vorstellen kann. Fotos: Cafe LeseLust 60 plus



Norbert Schmitt (rechts im Bild) begeisterte die Zuhörer mit spannender Lektüre.



Bruni Braun stellte ihre Lieblingsbücher beim 85. Cafe LeseLust 60 plus zu Beginn des neuen Jahres vor.

Infos über Suchtgefahren am Arbeitsplatz

Auszubildende der Stadtverwaltung besuchten LWL-Klinik Dortmund

Im Rahmen der Dortmunder Tage zur Suchtprävention haben Auszubildende der Stadt Dortmund die LWL-Klinik Dortmund besucht.



Auszubildende der Stadt Dortmund wurden von der Psychologin Slavyana Boceva (Mitte) über Suchtgefahren informiert. Foto: LWL/Herstell

Slavyana Boceva von der Abteilung Suchtmedizin informierte die Teilnehmenden über Möglichkeiten der Suchtvorbeugung und Suchtbehandlung, u.a. über das ambulante Angebot „FrIntA - Frühintervention Alkohol“, das sich an alle Menschen richtet, die immer mehr Alkohol trinken, obwohl sie das eigentlich gar nicht wollen. Außerdem wurden Suchtgefahren (nicht nur) am Arbeitsplatz thematisiert. Die Stadt Dortmund und die LWL-Klinik arbeiten seit Jahren in Bezug auf Suchtprävention eng zusammen. Den Besuch der Auszubildenden hat die Beratungsstelle für Beschäftigte der Stadt Dortmund organisiert.

Die Aktionstage unter dem Titel „Sucht hat immer eine Geschich-

te“ richten sich mit insgesamt 45 Veranstaltungen an Dortmunde-

rinnen und Dortmunder aller Altersstufen. (lw)

Verbrauchertipps

Strom sparen beim Backen

Wenn ein Backrezept sowohl Ober- und Unterhitze als auch von Umluft erlaubt, wählen Sie immer Umluft. Denn so können Sie eine um 20 bis 30 °C Grad niedrigere Temperatur einstellen und das ganze 25 bis 40 Prozent Stromkosten. Außerdem ermöglicht es Ihnen, den Ofen mit mehreren Blechen gleichzeitig zu befüllen.

Kuschelige Wärmesocken

Sie haben kalte Füße, aber keine Wärmflasche oder ein Körnerkissen im Haus? Kein Problem! Schnappen Sie sich eine Socke, füllen Sie sie mit ungekochtem Reis und verschnüren Sie sie mit einer Kordel. Fertig ist das improvisierte Körnerkissen, das Sie im Backofen oder in der Mikrowelle erwärmen können. Ein Glas Wasser beim Erwärmen dazustellen, denn der Reis braucht etwas Feuchtigkeit.

Zähneputzen mit Gymnastik

Morgens mit wenig Aufwand den Kreislauf in Schwung bringen, das geht: Balancieren auf einem Bein, auf den Zehenspitzen stehen, Ausfallschritt oder sogar Kniebeugen sind beim Zähneputzen, beim Warten auf den Tee oder Kaffee auch in den kleinsten Räumen möglich. Auch Routine hilft: Warum also nicht einen festen Übungsablauf überlegen, der hilft, wach zu werden?

Salzränder

Das ganze Streusalz hinterlässt oft unschöne Ränder an Schuhen, besonders, wenn sie nicht gut genug imprägniert sind. Ein oft vergessener Trick ist Milch. Bei glatten Leder-Schuhen, Textil- oder Kunststoffexemplaren nehmen Sie einen Baumwoll-Lappen und tunken ihn in ein kleines Milchsälchen. Mit dem Lappen reiben Sie die Flecken weg und polieren die Oberfläche.

Wäsche schneller trocknen

Wenn Sie Ihre Wäsche auf dem Ständer in der Wohnung trocknen, lautet die Devise: viel lüften. Ebenfalls schneller trocken wird die Kleidung, wenn Sie zwischen den Teilen im Winter mehr Platz lassen, da die Luft besser zirkuliert.

Einfach mehr trinken

Trinken ist eine Gewohnheitssache. Wenn Sie jeden Tag nach dem Aufstehen ein großes Glas Wasser trinken, haben Sie nicht nur etwas für Ihren Wasserhaushalt getan, sondern schaffen gleichzeitig eine neue Trinkgewohnheit. Wenn Sie dann noch eine Wasserflasche oder ein Glas Wasser immer griffbereit haben, wird es Ihnen leichter fallen, auch den Tag über genug zu trinken.

Genuss im Winter

Schmackhafte Suppe und süße Verführung

Gerade im Winter schmeckt eine warme Suppe besonders gut. Probieren Sie doch mal unseren Rezepttipp mit Mandeln, Schafskäse und Linsen. Zum Nachtisch können Sie zum Beispiel leckere Cupcakes reichen.

Zutaten: 200 g Kartoffeln, 2 Knoblauchzehen, 1 ¼ l Gemüsebrühe, 200 g rote Linsen, 200 g Schafskäse oder Fetakäse, 1 Bund Schnittlauch, ½ TL Kurkuma, 3 EL Zitronensaft, 50 g gemahlene Mandeln, Salz, frisch gemahlener schwarzer Pfeffer, 150 g Crème fraîche Classic

Zubereitung: Kartoffeln schälen und klein schneiden. Knoblauch abziehen und fein hacken. Brühe mit den Linsen, Kartoffeln und Knoblauch erhitzen und bei mittlerer Hitze in etwa 15 Min. weich kochen. Inzwischen Schafskäse in kleine Würfel schneiden. Schnittlauch waschen und in feine Röllchen schneiden. Kurkuma,



Fotos: © Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

Zitronensaft und Mandeln hinzugeben und die Suppe mit Salz und Pfeffer abschmecken. Crème fraîche unterrühren. Die Suppe mit Schafskäse und Schnittlauchröllchen anrichten.

Red-Velvet-Cupcakes

Egal, ob als leckeres Dessert für zwischendurch oder als süßes Geschenk zum Valentinstag: Mit diesen Red-Velvet-Cupcakes können Sie in jedem Fall punkten.

Sie brauchen eine Muffinform (12er), Fett und Weizenmehl. Für den All-in-Teig 175 g Weizenmehl, 20 g Feine Speisestärke, 1 Pck. Natron, 1 TL Kakao, 250 g Puderzu-

cker, 1 Pck. Vanillin-Zucker, 100 g weiche Butter oder Margarine, 2 Eier (Größe M), 150 ml Buttermilch, 2 TL Apfelessig, 1 Pr. Salz, etwa 2 Tuben Dr. Oetker Back- und Speisefarbe rot, (etwas Speisefarbe aus einer Tube für das Topping zurückbehalten)

Für das Topping: 200 g Doppelrahm-Frischkäse, 125 g Mascarpone, 1 Pck. Vanillin-Zucker, 50 g Puderzucker, 300 g kalte Schlag-Sahne, Dr. Oetker Back- und Speisefarbe rot

Zubereitung: Muffinform fetten und mehlen. Backofen auf etwa 180 °C Ober-/Unterhitze oder etwa 160 °C Heißluft vorheizen.

Mehl mit Gustin, Natron und Kakao in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Rührstäbe) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe 2 Min. zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig in die Mulden der Muffinform verteilen. Form auf dem Rost auf mittlerer Schiene für etwa 30 Minuten in den Backofen schieben. Anschließend Muffins 10 Min. in der Form auf einen Kuchenrost stellen. Dann aus der Form lösen und auf dem Kuchenrost erkalten lassen. Muffins einmal waagrecht durchschneiden und die unteren Gebäckstücke auf eine Kuchenplatte legen.

Frischkäse-Topping zubereiten:

Frischkäse mit Mascarpone, Vanillin-Zucker und Puderzucker mit dem Mixer (Rührstäbe) glatt rühren. Sahne nach und nach unterrühren und alles steif schlagen. Ein paar Tropfen rote Speisefarbe über die fertige Creme sprenkeln und in einen Spritzbeutel mit großer Sterntülle (Ø etwa 12 mm) füllen. Etwa die Hälfte der Creme auf die unteren Gebäckstücke verteilen und die Oberseite auflegen. Die übrige Creme in Tuffs auf den Cupcakes verteilen. Cupcakes bis zum Servieren in den Kühlschrank stellen. Nach Belieben mit Puderzucker bestreuen. (dzi/ Dr. Oetker)

Guten Appetit!

Initiative Hörgesundheit 2023

Bereits ab dem 50. Lebensjahr nimmt bei vielen Menschen die natürliche Hörfähigkeit für bestimmte Frequenzen ab. Diese Entwicklung setzt sich im Laufe des Lebens fort. Doch kaum jemand nimmt das wahr, denn unser Gehirn ist ein Meister im Kompensieren der fehlenden Sinneseindrücke.

Der Hörverlust kommt schleichend und Betroffenen merken oft zuletzt, dass ihr Hörvermögen abnimmt. Denn es sind nur bestimmte Situationen, in denen das Verstehen anstrengender ist als früher. Etwa wenn in Gesellschaft alle durcheinander reden oder wenn zu den Dialogen im Fernsehen eine Hintergrundmusik spielt.

Gutes Hören hält uns fit.

Studien zufolge beschleunigt ein unbehandelter Hörverlust bei vielen Menschen den geistigen Abbau. Durch eine Hörminde-

rung wirken weniger Reize auf das Gehirn. Zum einen, weil weniger akustische Signale das Hörzentrum erreichen. Zum anderen, weil die Betroffenen sich oft aus der Gesellschaft zurückziehen. Die Folge ist nicht nur ein geringeres Miteinander, sondern auch eine Unterforderung des Gehirns. Experten empfehlen daher, ab dem 50. Lebensjahr einmal jährlich einen Hörtest zu machen.

Je früher eine Hörminderung erkannt wird, desto besser kann diese behandelt und negativen Folgen vorgebeugt werden.

Nutzen Sie gerne die Einladung eines OHRWERK Fachgeschäftes zum kostenlosen Vorsorge-Hörtest. Der Hörtest dauert nur wenige Minuten.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Einladung zur Vorsorge Hörgesundheit 2023

Experten empfehlen, ein Mal pro Jahr das Gehör überprüfen zu lassen.

Wir laden Sie zum kostenlosen Vorsorge-Hörtest ein. Ergebnis in 15 Minuten – kostenlos und unverbindlich.



Jetzt Termin vereinbaren und einen kostenlosen Hörtest bei der OHRWERK Hörgeräte GmbH machen in:

Dortmund-Körne
Körner Hellweg 63
Tel. 0231 - 864 08 02

ohrwerk-hoergeraete.de



Christkindlmärkte für einen guten Zweck



Die beiden Christkindlmärkte in Brackel St. Clemens und Vom Göttlichen Wort in Wickede hatten die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wieder offiziell eröffnet.

Nach den Gottesdiensten gab es auf beiden Kirchplätzen ein vielfältiges und buntes Angebot an kulinarischen Speisen und besonderen Spezialitäten, so zum Beispiel frisch gerösteter Kaffee aus Eritrea oder Bigos, einem Eintopf aus der

klassischen polnischen Küche. Die Menschen haben nach zwei Jahren Pause das Wiedersehen und die vorweihnachtliche Atmosphäre der kleinen Zeltstädte vor Ort genossen. Der Evangelische Posaunenchor aus Brackel, das Bläserensemble aus Wickede, die Joyful Singers und das gemeinsame Adventsliedersingen am Lagerfeuer begleiteten musikalisch das große Wiedersehen. Erstmals war der Bezirksbürgermeister Hartmut Monecke als Gast in St. Clemens



Fotos: privat

und sprach ein kurzes Grußwort. Der Reingewinn beider Märkte liegt bei 10.000 Euro und ist für die Partnergemeinden in der Einen

Welt bestimmt. So konnten sich alle Besucher ein paar wunderschöne Stunden machen und dabei auch etwas Gutes tun.

Mowwe
RESTAURANT & CAFE

MENÜKARUSSELL
Vom 1. Febr. bis 31. März 2023
Wir sind dabei!

Genießen Sie unser 4-Gänge-Menue
inkl. begleitender Weine, Biere, Mineralwasser für 56,95 Euro

Reservieren Sie bitte unter dem Stichwort Menue-Karusell

Mi. bis So. 11.00 bis 23.00 Uhr
Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Im Ostfeld 185
44329 Dortmund
Telefon (0231) 35 13 31
info@mowwe.de

Der Kreis Unna
veranstaltet regelmäßig
Konzerte im
MUSEUM HAUS OPHERDICKE



Dorfstraße 29 | 59439 Holzwickede

Die nächsten Termine für 2023:

KammerMusik

➤ Donnerstag | 16.02.2023 | 20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen im Spiegelsaal des Hauses Opherdicke

Werke von

- Johann Matthias Spenger
- Wolfgang Amadeus Mozart
- Frank Bridge
- Antonin Dvořak



Konzertbeginn 20 Uhr | Einlass 19.00 Uhr | Eintritt 15 €
zuzüglich 1€ Ticketgebühr, zuzüglich 7% Vorverkaufsgebühr | RUHR.
TOPCARD 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Tickets können online über unseren Webshop
<https://ticketservice.kreis-unna.de/> reserviert werden.

Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie uns gerne
unter Fon 02303 271741 (Chantal Gosens) sowie
Fon 02303 272541 (Heinz Kytzia) kontaktieren.

Weitere Infos unter
www.kreis-unna.de/haus-opherdicke

„Gesund mit System“

Köster & Bömcke mit Gütesiegel
ausgezeichnet

Schon immer war das Brackeler Traditionsunternehmen innovativ und umtriebig. Der lizenzierte und ISO-zertifizierte Chemiegroßhändler hat schon mehrfach das Siegel „Sicher mit System“ von der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) erhalten. Nun ist Köster & Bömcke auch in Sachen Gesundheitsschutz zertifiziert. „Das Gütesiegel ‚Gesund mit System‘ hat uns enorm weitergebracht“, freut sich Geschäftsführer W. Hendrik Köster.



W. Hendrik Köster ist nicht nur Geschäftsführer der Köster & Bömcke Service GmbH, sondern auch staatlich geprüfter Rettungsassistent und ausgebildeter Feuerwehrmann. Da liegt es auf der Hand, dass er großen Wert auf Schutzmaßnahmen legt: Vor allem, wenn es um Umweltschutz und Arbeitssicherheit geht. Die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen einzuhalten sind für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Pilotunternehmen für neues Zertifikat

Es war für Köster also naheliegend, nun auch beim Gesundheitsschutz nachzulegen und sich von der BGHW zertifizieren zu lassen. Die Berufsgenossenschaft war auf den Unternehmer zugekommen und ohne lange zu zögern nahm Köster mit seiner Firma gern als Pilotunternehmen beim erst seit Kurzem existierenden Gütesiegel „Gesund mit System“ teil – für Köster „die Kirche auf der Szene.“

Lösungen als Teamwork

Das komplette Team von Köster & Bömcke beschäftigte sich ein ganzes Jahr lang mit dem Gütesiegel, prüfte die Kriterien, ermittelte die Bedarfe und innerbetrieblichen Abläufe und nutze ein entsprechendes Managementtool der BGHW zur Darstellung, Simulation und Planung des eigenen Gesundheitsmanagements. „Das

W. Hendrik Köster liegen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sehr am Herzen.

Foto: Köster & Bömcke Service GmbH

Tool hat uns enorm weitergebracht“, lobt Köster. Schon 2022 erfolgte ein Besuch der BGHW und die Kriterien wurden zu 97 Prozent von Köster & Bömcke erfüllt, sodass sich das Team über eine Gold-Auszeichnung freuen konnte. Mehr als über die höchste Auszeichnung freute sich W. Hendrik Köster jedoch über zwei in diesem Zuge umgesetzte Projekte.

Mehr Sicherheit in Lager und Logistik

Die Bedingungen für die Mitarbeiter im Lager- und Logistikbereich wurden sicherer gestaltet sowie ein neuer Logistik-Facharbeiter eingestellt. „Ohne ‚Gesund im System‘ wären wir darauf so nicht gekommen“, resümiert Köster und zieht ein durchweg positives Fazit für sich und vor allem für sein Team: „Auch Klein- und mittelständische Unternehmen können sich verbessern, wenn alle Beschäftigten Verantwortung übernehmen, mitdenken und mitarbeiten, wenn sie wollen. Ohne diesen Teamgedanken funktioniert das nicht.“

EIN HAUS
FÜR ALLE!

Seit 1957
für Sie und uns,
für Trauer und
Zuversicht.



DEMENZFREUNDLICHE
BESTATTERIN

eine gemeinsame Sache
HAUS Am Gottesacker
und BESTATTUNGEN Weber
Friedhofsgärtner Dortmund eG

Abschied, wir nehmen uns Zeit.



3 Standorte – eine Rufnummer:

Stammhaus: Am Gottesacker 52 • Dortmund

Filialen: Brackeler Hellweg 51 • Dortmund
Asselner Hellweg 121 • Dortmund

☎ 0231 56 22 93-33

www.fg-do.de



©ranglizzz-stock.adobe.com

Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.



Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 • Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de • www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

ortszeit Asseln



Fotos: c/o AWO-Asseln

AWO-Weihnachtshaus und -dorf setzen Asselner Weihnachtsmarkttradition fort

In Fortsetzung der jahrzehntelangen Tradition des Asselner Weihnachtsmarktes bot die AWO auf dem Marie-Juchacz-Platz vor der Asselner AWO-Begegnungsstätte nach der Corona-Pause wieder das Weihnachtshaus und -dorf an.

Schon am ersten Tag fanden sich

so viele Besucher/innen ein, dass Glühwein und Bratwürstchen nachgeordert werden mussten. Denn bei der Kälte schmeckten Glühwein und Kaffee besonders lecker. Bratwurst, Crêpes, Kuchen oder Honigprodukte verwöhnten die Gaumen und viele weihnachtliche Deko-Artikel luden zum Kaufen. Am Abend sang vor vielen Zuschauer/innen

noch der 2014 gegründete Chor „Voice Unit“ aus dem Dortmunder Osten. Auch am zweiten Tag konnten die Veranstalter viele Besucher/innen begrüßen. Das reichhaltige Kuchenbuffet, der Honigstand so-

wie die ausgestellten Deko- und Kunstwaren standen hier dann im Mittelpunkt der Interessen. Ein gelungenes Adventwochenende, welches sich bestimmt in diesem Jahr wiederholen wird.

Das LEBEN endet, die LIEBE nicht.

Tierbestatter für Dortmund
Kremierung • Tierfriedhof • Vorsorge

0231 562293-22
www.tierbestatter.nrw
in Dortmund-Wambel

BRUNNEN

Zum Bürgerkrug
Gaststätte-Restaurant
Fam. Berger

Jeden Mittwoch
SCHNITZELTAG!
Verschiedene Varianten, knusprig gebraten
inkl. Beilagen

Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Montag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr, Küche 11.30 bis 14.00 Uhr

Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln
Telefon (0231) 27 95 91 • www.zum-buergerkrug.de

Traditionsveranstaltung wird fortgeführt

Tennis-Nikolausturnier beim TC-Grüningsweg

Nach dreijähriger coronabedingter Pause fand im Dezember vorigen Jahres im Tennisclub Grüningsweg zum mittlerweile 14. Mal das Tennis-Nikolausturnier statt.



Foto: TC-G

Fast 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten im Doppel- und Mixed-Modus. Die Paarungen wurden dabei munter durchgewechselt. Nach vielen spannenden Begegnungen wurden die Sieger gekürt. Im Anschluss bekamen alle Teilnehmer gut gefüllte Nikolaustüten überreicht und man saß gemeinsam an weihnachtlich gedeckten Tischen und genoss den abendlichen Ausklang bei Pizza und Getränken. Das Tennis-Nikolausturnier soll in

diesem Jahr wiederholt werden. Tennisinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene kön-

nen gerne Kontakt mit Vereinstrainer Wilhelm Hensel aufnehmen. Weitere Informationen zum Ver-

ein, Spielbetrieb und dem neuen Clubwirt gibt es unter www.tc-g.de.



Wiederholung wird gut von den Mitgliedern angenommen

Mitternachtsturnier ein voller Erfolg

Der Tennisclub Grüningsweg richtete erneut, mit großem Erfolg, die erste Wiederholung des Mitternachtsturniers in der klubeigenen Tennishalle aus.

nisclub Grüningsweg an. Ab 18:00 Uhr starteten die Mitglieder in das rund sechsstündige Turnier, das im (gemischten) Doppel gespielt wurde. Die Doppelpaare wurden vor Ort ausgelost. Am Ende konnten sich Heinz Reinecke und Adolf Geibel gegen Hans-Werner Zimmermann und Robert Wiendahl im Finale durchsetzen. Das Spiel um Platz 3 und 4 konnten Anna-Lena Wilk und Clubmeister Johann Jordan gegen Hendrik Vöhl

Sieger war am Ende das ungeschlagene Doppel von Heinz Reinecke und Adolf Geibel. Ende vergangenen Jahres stand die erste Wiederholung des bereits im Frühjahr gut angelaufenen Mitternachtsturniers beim Ten-



Foto: © TC Grüningsweg

und Christina Großmann für sich entscheiden. Das bei dem Turnier altersklassen- und geschlechterübergreifend gespielt wird, macht bei der Veranstaltung den besonderen Reiz aus. „Wir sind ein familiärer Club. Hier kennt man sich und jeder kann gegen jeden spielen“, erzählte Maurice Mar-

graf, der die Turnierleitung für den Vorstand des Vereins übernahm. Aufgrund des guten Anklangs bei den Mitgliedern ist für die laufende Saison noch ein weiteres Mitternachtsturnier geplant. Der genaue Termin steht allerdings noch nicht fest.

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaun- und Toranlagen

Mitarbeiter gesucht! Komm in unser Team!

Philipp Kehl
Lubigweg 5
44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
www.kehl-objektservice.de

OBJEKTSERVICE

Asselner Stammtisch

Neu im Angebot des AWO-Ortsvereins

Bärbel Kannenberg und Christa Makowski laden zu aktuellen Themen aus Ort, Gemeinde und Gesellschaft ein.

AWO-Ortsverein Asseln/Husen/Kurl findet immer an einem Mittwoch um 18:00 Uhr in der Asselner Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42, statt. Die bislang geplanten weiteren Termine

sind der 15. März und der 17. Mai 2023. Die Organisatoren hoffen auf viele Menschen, die mitdiskutieren oder mit Informationen zum gegenseitigen Austausch beitragen können.



Laufen lernen

AWO bietet wieder Einsteigerkurs an

Ab dem 4. Februar 2023 geht's wieder los: Der Lauftreff der AWO bietet wieder den beliebten Anfängerkurs an.

fen über eine Stunde zu erlernen. Der Abschluss des Kurses soll dann bei einem gemeinsamen Laufevent am 22.04.2023 gefeiert werden. Die Kursgebühr beträgt 25,00 Euro. Anmeldungen nimmt die AWO ab sofort entgegen, die entsprechenden Formulare können Interessierte mit einer kurzen Nachricht an die E-Mail-Adresse awo-lauftreff-dortmund@t-online.de anfordern. Auch bei Fragen steht Lauftreff-Leiter Matthias Gruhn (Foto) telefonisch oder per WhatsApp zur

Das begleitete Training findet immer samstags um 9.00 Uhr an der AWO Asseln, Flegelstraße 42, und dienstags um 19.00 Uhr an der AWO Husen-Kurl, Husener Straße 69, statt. Donnerstags wird um 19.00 Uhr in Asseln selbstständig nach Plan trainiert. Ziel des Kurses ist, in 11 Wochen das durchgehende Lau-



Fotos: AWO Asseln-Husen-Kurl

Verfügung: 0151/28847688. Da die Kursplätze begrenzt sind, wird eine zügige Anmeldung empfohlen. Infos zum Lauftreff auch unter www.awo-lauftreff-dortmund.de



Rechtsanwalt Eugen Michael



Kanzlei Michael

Asselner Hellweg 186
44319 Dortmund

Tel.: 0231-9 270 270
Fax: 0231-9 270 17

post@kanzlei-michael.de
www.kanzlei-michael.de

Schwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfall
- Ordnungswidrigkeit
- Autokauf

Arbeitgeber und Mindestlohn

- Anzeige -

Seit dem 1. Januar 2022 beträgt der Mindestlohn 12,00 € pro Stunde. Niemand darf nach dem Gesetz weniger pro Stunde verdienen. Da viele Arbeitnehmer einen Monatslohn erhalten, ist es immer schwierig, dass genau in Stunden um zu rechnen.

Wir Juristen benutzen dafür folgende Formel:
Stundenlohn = 3 x Monatslohn ÷ 13 + (wöchentliche Arbeitsstunden)

Ein Beispiel:
 Wenn Sie also 2.000 € brutto (das ist nicht der Auszahlungsbetrag auf ihrem Lohnzettel, sondern der Betrag vor Abzug der Steuern und Sozialabgaben) im Monat bekommen und 40 Stunden in der Woche arbeiten, rechnen Sie wie folgt:
3 x 2.000 € = 6.000 € (= Quartalslohn) ÷ 13 Wochen = 461,54 € (= Wochenlohn) ÷ 40 Stunden = 11,54 € (Stundenlohn)
 Bei einem Bruttolohn von 2.000 € monatlich würden Sie also 0,46 € weniger als Mindestlohn erhalten. Das muss der Arbeitgeber nachzahlen. Es handelt sich im Beispielsfall immerhin um rund 79,73 € brutto pro Monat, die fehlen.
 Sie können natürlich auch die Formel umdrehen

und den Monatslohn aus dem Stundenlohn berechnen, nämlich wie folgt:
Monatslohn = Stundenlohn x (wöchentliche Arbeitsstunden) x 13 ÷ 3
 Also ist die Berechnung für den Fehlbetrag für unseren Beispielsfall wie folgt:
0,46 * 40 = 18,40 € (= fehlender Lohn pro Woche) x 13 = 239,20 € (fehlender Lohn pro Quartal) ÷ 3 = 79,73 € (fehlender Lohn pro Monat).

Diesen Fehlbetrag könnten Sie grundsätzlich vom Arbeitgeber noch bis zum 31.12.2026 (Eintritt der Verjährung) verlangen, also für 4 Jahre (= 48 Monate). Das wären dann 3.827,04 € brutto.

Bitte beachten: Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld, wenn sie nur ein- oder zweimal jährlich geleistet werden, sind nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts bei der Berechnung des Mindestlohnes nicht mit einzu-beziehen.
 Jedem Arbeitnehmer im unteren Lohnbereich ist dringend anzuraten, seinen Lohn einmal durch zu rechnen. Eigentlich sollte der Arbeitgeber und dessen Steuerberater darauf achten. Aber manchmal wird das versäumt.

AWO startet mit umfangreichem Programm in die erste Jahreshälfte 2023

Bereits Anfang Januar startete der AWO-Ortsverein Asseln/Husen/Kurl mit 57 verschiedenen Programmangeboten, aufgeteilt in über 600 Einzelveranstaltungen, in die erste Jahreshälfte 2023 rund um die Begegnungsstätten in Asseln (Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42) und Husen.

Neu im Angebot ist der „Asselner Stammtisch“, „Zumba Gold / Sitz Zumba“ und „Guten Morgen Yoga“. Dazu kommen diverse Schlemmerabende, eine Bilder Ausstellung, die ultimative Quiz-Show, eine Modenschau, zwei Oster-Basare, Vorträge „Erlebnisreise USA“ etc. Höhepunkte sind sicher die Maifeier mit Jubilarehrung so-

wie das 22. Asselner Zweirad-Rad Oldie-Treffen. Folgende Programmpunkte laden bereits seit Januar in die Begegnungsstätte nach Asseln ein: „Malkurs für Alle“, „Fit bleiben mit der Wii“, „Perlen + Karten basteln“, „Frühstück in geselliger Runde“, „Medizinische Fußpflege“, „Waffeltag“, „Wollstube“ und der „Mittagstisch“. An-



meldungen zu den einzelnen Veranstaltungen (soweit erforderlich) sind nach Öffnung des Büros im Marie-Juchacz-Haus vor Ort oder unter der Rufnummer 0231-27574 ab sofort möglich.

Skatfreunde feierten ihren Jahresabschluss

Alle Mitglieder des AWO-Skat-Treffs waren zur traditionellen Jahresabschlussfeier mit Ehrung der Jahresbesten in die Asselner Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus eingeladen.



Foto: c/o AWO-Skattreff Asseln

Die zum 27. Mal durchgeführte Ehrung ergab folgende Reihenfolge: Platz 1 Roger Massmann mit 36.758 Punkten, Platz 2 Günter Jendriek mit 31.142 Punkten und Platz 3 Dirk Göttlinger mit 30.751 Punkten. Die Ergebnisse erga-

ben sich aus den besten 30 Spielisten des Jahres 2022. Das beste Jahresergebnis erreichte Stefan Butzbach mit 1.621 Punkten. Die drei Besten erhielten je einen Pokal, der Tagesbeste eine Medaille. Der AWO-Skattreff trifft sich jeden Donnerstag um 17:30 Uhr im Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42. Er ist öffentlich, ohne Vereinspflichten und für alle Geschlechter und Altersgruppen offen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Neue eAU in Kraft

Das müssen Sie wissen

Seit 1. Januar ist die digitale Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Kraft. Was genau bedeutet das für mich als Arbeitnehmer und wie läuft die Krankmeldung dann ab? Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, erklärt dazu:



Foto: ERGO Group

Wer länger als drei Kalendertage durch Krankheit nicht in der Lage ist zu arbeiten, ist gesetzlich dazu verpflichtet, seinem Arbeitgeber eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen. Der Arbeitgeber darf sie sogar nach einer kürzeren Frist verlangen – es sei denn, dies ist im Arbeitsvertrag oder Tarifvertrag ausgeschlossen. Bisher hat der Arzt für die Krankmeldung den sogenannten „gel-

ben Schein“ in Papierform ausgestellt. Seit 1. Januar 2023 wird dieses Verfahren für alle gesetzlich Krankenversicherten durch die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) ersetzt. Das bedeutet: Ärzte übermitteln die Daten digital an die Krankenkasse. Für die Patienten entfällt die Weiterleitung der Krankmeldung an die Krankenkasse und

den Arbeitgeber. Dieser kann Beginn und Dauer der Arbeitsunfähigkeit bei der jeweiligen Krankenkasse abrufen. Arbeitnehmer müssen ihren Arbeitgeber aber weiterhin zu Beginn ihrer Krankheit unverzüglich über den Ausfall informieren, sich also krankmelden. Sie selbst erhalten trotzdem eine Bescheinigung in Papierform. Diese unbe-

dingt aufbewahren: Funktioniert das elektronische Meldeverfahren nicht, ist das Papierdokument der einzige offizielle Beleg für die Krankschreibung. Außerdem wichtig zu wissen: Das eAU-Verfahren gilt nicht für privat Krankenversicherte. Auch Privatärzte, Ärzte im Ausland, Rehabilitationseinrichtungen sowie Physio- und Psychotherapeuten stellen keine eAU aus. Übrigens: Das elektronische Meldeverfahren gibt es bereits seit 1. Januar 2022. Aufgrund der Corona-bedingten Überlastung der Arztpraxen sowie der häufig noch nicht vorhandenen technischen Ausstattung wurde der Start jedoch mehrmals verschoben. Zum Jahreswechsel endet die Übergangsfrist nun endgültig. (dzi/ ERGO)

André Wörmann trug zur richtigen Stimmung bei



Fotos: c/o AWO-Asseln

Traditionell beendet der AWO-Ortsverein Asseln/Husen/Kurl immer am dritten Adventsonntag sein offizielles Jahresprogramm mit einer großen Weihnachtsfeier.

In 2022 fand die Weihnachtsfeier wieder in der Asselner Gaststätte „Zum Bürgerkrug“ statt. Die erneut

ausverkaufte Veranstaltung startete mit Kaffee und Kuchen und ist insbesondere dadurch beliebt, weil traditionelle, deutschsprachige Weihnachtslieder zum Mitsingen einladen. So brachte Musiker André Wörmann die Besucher/innen gefühlvoll mit besinnlichen, träumerischen und verzaubernden Liedern in vorweihnachtliche Stim-

mung. Unterbrochen von einer lustigen weihnachtlichen Geschichte ging es weiter mit bekannten, internationalen Weihnachtsliedern. Schließlich erfasste André Wörmann genau die Stimmungslage, um auch mit für die Weihnachtszeit angemessenen aber beschwing-

teren Liedern die Arme und Beine in Bewegung zu bringen. Als der Weihnachtsmann den Raum betrat und für jeden Gast ein kleines Geschenk mitbrachte, strahlte auch das letzte Augenpaar vor Freude. Genauso hatten es die Veranstalter der AWO auch gewollt.

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Webershohl 5 · 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 · Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

7			3			8	2
3			8	5	7	4	
		1		4	2		3
		9				3	5
	3		1		4		7
	4	8				1	
	8		9	3		5	
		3	7	8	5		1
	1	7			6		3

Tischtennis-Mini-Meisterschaften im Februar 2023



Foto: TTC

Für alle Kinder bis 12 Jahren veranstaltet der TTC Dortmund-Wickede am Sonntag, den 12. Februar 2023 ab 13:00 Uhr Mini-Meisterschaften im Rahmen der bundesweiten DTTB-Aktion in der Turnhalle am Dollersweg.

Bei den Mini-Meisterschaften geht es vorwiegend nur um den Spaß am Spiel. Mitmachen dürfen alle

sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahren, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) besitzen, besessen oder beantragt haben. Hierbei können alle Jungen und Mädchen bis 12 Jahre das Spiel mit dem schnellen Ball versuchen und dabei er-

fahren, wieviel Spaß es macht, sich mit anderen Gleichaltrigen an der Tischtennisplatte zu messen. Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Deshalb wendet sich dieses Turnier wirklich an alle, die es einmal selber testen wollen und sich bisher nicht getraut haben. Anmelden kann sich jede/r am 12.0 Februar 2023 ab 12:30 Uhr in der Sporthalle. Nach Anmeldeschluss werden die Spielpaarungen ausgelost und das Turnier startet dann ab 13:00 Uhr unmittelbar. Das Ende wird für ca. 15:00 erwartet, abhängig von der Anzahl der Beteiligten.

In den vergangenen Jahren meldeten sich zu vergleichbaren Veranstaltungen bis zu 40 Spieler/innen an, die mit viel Begeisterung bei der Sache waren. Für die Stär-

kungen zwischendurch bietet der TTC Dortmund-Wickede kleine Speisen und Getränke für Eltern und Kinder an. Tischtennisschläger werden bei Bedarf gestellt, gerne können aber auch eigene TT-Schläger mitgebracht werden. Und mitmachen lohnt sich: Die besten „Minis“ können sich für die Kreis- und Bezirksentscheide sowie für die Endrunden der Landesverbände oder sogar für das Bundesfinale im Sommer 2023 qualifizieren. Die Mini-Meisterschaften, die erstmals 1983 ausgetragen wurden, sind mit mehr als 1,4 Millionen Teilnehmenden eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen im deutschen Sport überhaupt.

Prominentester ehemaliger Teilnehmer ist Bastian Steger, der mit der deutschen Nationalmannschaft mehrfach Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften gewann.

AusZeit-Café lädt pflegende Angehörige wieder zum Austausch ein

Das AusZeit-Café für pflegende und sorgende Angehörige findet erstmals in diesem Jahr am Montag, den 30. Januar 2023 in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr in der AWO Tagespflege Wickede am Wickeder Hellweg 171a (Konradsaal) statt.

Das zweistündige Angehörigentreffen an jedem letzten Montag eines Monats gibt pflegenden und betreuenden Angehörigen aber auch Nachbar*innen oder Freund*innen von Pflege- und Betreuungsbedürftigen Gelegenheit zum persönlichen Erfahrungsaustausch im Pflegealltag. Darüber hinaus bietet es Informati-



Pflegende und sorgende Angehörige sind auch 2023 in der AWO Tagespflege Wickede bei den monatlichen Treffen im AusZeit-Café wieder herzlich willkommen. Auf dem Bild (v.l.) Ulrike Klotz (Seniorenbüro Brackel) und Heike Stickdorn (AWO Tagespflege Wickede). Foto: Seniorenbüro Brackel

onen über geplante Angebote und Veranstaltungen des Netzwerkes Senioren im Stadtbezirk Brackel

und auch Wünsche für gemeinsame Unternehmungen können im AusZeit Café geäußert werden.

Sofern für die Zeit des zweistündigen Treffens eine Betreuung der zu pflegenden oder zu betreuenden Angehörigen notwendig ist und diese mitgebracht werden möchten, werden die Betroffenen gebeten, sich direkt mit der AWO Tagespflege Wickede in Verbindung zu setzen, Telefon 0231-2178209. Für eine häusliche Betreuung in dieser Zeit vermittelt das Seniorenbüro Brackel, Telefon 5029640 (Standort Brackel) oder Telefon 5029370 (Standort Wickede) gerne geeignete Dienste. Der Besuch im AusZeit-Café ist selbstverständlich kostenfrei. Es gelten die jeweiligen Hygienebestimmungen der AWO-Tagespflege.

Auf vier Pfoten durch den Schnee

Wie der Winter auch mit Hund sportlich wird

Wer einen Hund hat, nimmt ihn am liebsten mit auf jedes Abenteuer – egal, zu welcher Jahreszeit. Doch gerade bei Wintersporturlauben gibt es mit Haustier so einiges zu bedenken. Ein paar Tipps helfen, damit alle sportlich und gesund durch die kalten Tage kommen.

Andere Jahreszeit – andere Anstrengung

Der Winter birgt für Hunde ganz eigene Herausforderungen. Denn das Stapfen durch Schnee und matschigen Untergrund ist anstrengender, als auf befestigten Waldwegen herumzutollen. Franziska Obert, Expertin der AGILA Haustierversicherung, rät daher: „Es ist sinnvoll, die Fitness des Hundes im Vorfeld realistisch einzuschätzen und im Zweifel rechtzeitig gemeinsam zu trainieren.“ Wichtig zu wissen ist zudem, dass Hundepfoten in der Kälte empfindlicher sind. Das erhöht die Gefahr, dass sich kleine Risse in den Ballen bilden. Auch Schneeklumpen, die sich zwischen den Ballen oder am Bauchfell ansammeln, können zu wunden Stellen und Schmerzen führen. Verhindert werden kann dies durch Kontrollen nach jedem Spaziergang und die regelmäßige Pflege mit speziellen Pfoten-Cremes oder Fetten wie Kokosöl. Im Winterurlaub mit Dauerschnee schützen



Mit ausreichend Training, etwas Pflege und der richtigen Ausstattung wird auch der Winter mit Hund sportlich. Foto: djd/Agila/Kzenon - stock.adobe.com

auch Hundeschuhe die Pfoten. Und ein gut sitzender Wintermantel hält vor allem Welpen, Hunde-Senioren und Vierbeiner mit wenig oder sehr kurzem Fell angenehm warm. Das beugt Erkältungen vor.

Passende Sportarten für Hunde

Spaziergänge und Wandertouren durch den Wald sind auch im Winter problemlos möglich, solange Herrchen und Frauchen die oben genannten Punkte berücksichtigen und die Routen auf die Bedürfnisse des Vierbeiners abstimmen. Auf Skipisten sind Hunde hingegen strikt verboten. Auch für Schlittenbegeisterte gilt: lieber nicht gemeinsam mit dem Hund. Unvorhersehbare Handlungen von Mit-



Das Stapfen durch Schnee ist für Hunde anstrengender, als auf befestigten Waldwegen herumzutollen. Vor dem Winterurlaub sollte man seinen Hund deshalb entsprechend trainieren. Foto: djd/Agila/annette shaff - stock.adobe.com

verlässlich funktionieren“, sagt AGILA Expertin Obert. Für ambitionierte Wintersportlerinnen und -sportler sind Skitouren mit Hund möglich, solange diese nicht über Skipisten führen. Allerdings gilt es noch mehr als beim Langlauf, den Vierbeiner gut vorzubereiten und ihn nicht zu überanstrengen. Als gut eingespieltes Duo mit ausreichend Training und der richtigen Ausstattung kann eine solche Tour zum Highlight des Winterurlaubs werden und die Beziehung zwischen Mensch und Tier intensivieren. (djd)

Juicy Beats spendet an die Dortmunder Tafel



Carsten Helmich (Mitte) mit seinem Team übergibt die Spende an Dr. Horst Röhr von der Dortmunder Tafel (l.). Foto: Dortmunder Tafel

Wer beim Juicy Beats auf der Gästeliste steht, benutzt einen besonderen Eingang zum Festival.

Dort stellen die Verantwortlichen gerne eine Spendenbox auf, in der für wechselnde Dortmunder

Einrichtungen gesammelt wird. Im letzten Sommer ist dabei die großartige Summe von 6.000 Euro zusammengekommen, die Carsten Helmich mit seinem Team an die Dortmunder Tafel übergeben hat. Die Dortmunder Tafel sagt Dankeschön.

Immer mittwochs ab 18.00 Uhr
MENU DE LA NOCHE
 Vorsuppe oder Vorspeise
 Hauptgang -
 Fisch oder Fleisch
 Dessert

Menükarussell 2023
 Wir sind dabei!
 1. Febr. bis 31. März

pro Person 19,80 EUR
 Reservierungen bis 10 Personen
 oder Abendkarte

RESTAURANT • HOTEL • BAR

Aplerbecker Str. 234
 44309 Dortmund
 Tel. 02 31 - 25 22 00
 www.hotel-kerzan.de

Kerzans

Öffnungszeiten:
 11.30 - 14.30 Uhr
 18.00 - 24.00 Uhr
 Mo + Di geschlossen
 Küche:
 11.30 - 14.00 Uhr
 18.00 - 22.00 Uhr

„Unsere Art und Weise“

Künstler:innen des LWL-Wohnverbundes stellen ihre Bilder aus

Unter dem Motto „Unsere Art und Weise“ stellten die Besucher:innen der LWL-Tagesstätte Brackel und des TenTRO Hörde (Zentrum für Tagesstruktur, Rehabilitation und Orientierung) des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) bis Mitte Januar ihre Bilder im Seniorenhaus Lucia in Dortmund-Wickede aus.



Silke Stiehler (2. v.l.) mit ihrem Ausstellungsbild neben der Kreativtherapeutin Carmen Obermeier (3. v.l.) und weiteren Besucher:innen der LWL-Tagesstätte Brackel. Foto: LWL

Zu sehen waren 15 Gemälde (Aquarelle und Acryl). Das LWL-ZenTRO bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung die Möglichkeit, einer sinnvollen Be-

schäftigung nachzugehen und möglicherweise ins Berufsleben zurückzufinden. In der LWL-Tagesstätte Brackel erhalten die Besucher:innen umfassende Hilfestellungen, um ein weitgehend selbständiges Leben zu führen. Neben vielen anderen Betätigungsfeldern ist der Kreativbereich Bestandteil des tagesgestaltenden Angebots. „Beim Malen zählt nicht in erster Linie das Arbeitsergebnis, sondern vielmehr der Weg dorthin“, sagt Kreativtherapeutin Carmen Obermeier. Dabei können sich die Ergebnisse aber absolut sehen lassen. Dortmund (lwl)

Nachruf für Hildegard Stiebert

Mit großer Trauer haben der SPD und der AWO Ortsverein vom Tod ihres langjährigen Mitglieds Hildegard Stiebert erfahren.

den ihre Herzlichkeit im Umgang mit uns vermissen. Die vielseitigen Aktivitäten in beiden Ortsvereinen hat sie zusammen mit ihrem Mann Heinrich gerne und aus Überzeugung als Sozialdemokratin und Mitglied der Arbeiterwohlfahrt im Sinne der Menschen unterstützt. Besonders gerne hat sie bei den jährlichen Kinderferienspielen auf dem Schulhof der BACHSCHULE mitgemacht. Die Kinder haben es ihr mit fröhlichem Lachen gedankt. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. SPD und AWO

Hilde Stiebert gehörte zusammen mit ihrem verstorbenen Mann Heinrich Stiebert zu den über Jahrzehnte aktiven Mitgliedern. Sie war auch jahrelang stellvertretende Vorsitzende und Sprecherin der AWO im Stadtbezirk Dortmund-Brackel. Hilde Stiebert ist im hohen Alter von 88 Jahren verstorben. Solange es ihre Kraft zuließ war sie immer eine verlässliche Stütze der Arbeit vor Ort. Wir wer-

Stolperfallen und andere Gefahrenquellen vermeiden

Mit zahlreichen Fotos und eigenen Erfahrungen belegte Petra Bank (Wohnberatung Dortmund im Kreuzviertel-Verein) die Gefahren, denen vor allem, aber nicht nur, Seniorinnen und Senioren in ihrem Wohnbereich ausgesetzt sind.



Foto: privat

Oft sind Betroffene nicht in der Lage, Stolperfallen, glatte Böden, fehlende Festhaltenmöglichkeiten und Ähnliches im eigenen Haushalt zu erkennen oder die richtigen Ansprechpartner für notwendige Verbesserungen zu finden. Hier kann die Wohnberatung Dortmund helfen: Unter der Telefonnummer 0231-124676 kann kostenlos effektive Beratung angefragt werden. Die Beratung

erfolgt in der eigenen Wohnung, sie ist kostenlos und ohne jede Werbung für irgendwelche Produkte. Vielmehr stehen Hinweise auf mehr Sicherheit für Menschen in deren individueller Situation im Mittelpunkt. Am 20. Januar sprach Petra Bank dazu vor interessierten Mitgliedern und Gästen der Arbeitsgemeinschaft 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg in der Gaststätte Lindenhof.

TV Arminius überreichte Sportabzeichen-Urkunden

Auch in 2022 stand die Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen an, so konnte Obmann Hans Jürgen Nickel zur Ehrung folgende Urkunden ausgeben.

Es erhielten Hans Jürgen Nickel (34. Mal), Ronald Pleuger und Simone Grümme (27. Mal), Bernd und Elke Mittermüller (24. Mal), Iris Bonsen (20. Mal), Dirk Bonsen (14. Mal), Martin Bonsen (11. Mal), Volker Gänz (9. Mal) und Manfred Buchholz (5. Mal) das Sportabzeichen in Gold. Jürgen Grümme (9. Mal) schaffte das Sportabzeichen in Silber. Marlen Grümme (10. Mal), Rebecca Thea Brambach (1. Mal) und Leonard Dukart (1. Mal) bekamen das Jugendsportabzeichen in Gold. Lars Laubert (5. Mal), Selina Königer (4. Mal), Miriam Choudna (4. Mal), Nina Burg und Ben Willms (1. Mal) schafften das Jugendsportabzeichen in Silber. Albert Dukard, Louise Zofia Ritchie und Jona Schäfer (1. Mal)



Foto: privat

erhielten das Jugendsportabzeichen in Bronze. Auch im Jahr 2023 ist der TV Arminius Dortmund-Wickede wieder als Sportabzeichenstützpunkt für

den StadtSportBund Dortmund tätig. Abnahme und Training zum Deutschen Sportabzeichen finden von April bis September, jeden Dienstag in der Zeit von 18:00 bis

20:00 Uhr, auf dem Sportplatz am Schulzentrum in Dortmund-Asseln, Grüningsweg 42-44 statt. Auskunft erteilt Hans Jürgen Nickel unter der Rufnummer 0231-212921.

Flughafenfeuerwehr erhält neues Löschfahrzeug



Auf dem Bild (v.l.) Christian Niedernhöfer (FFW), Dietmar Stange (FFW), Markus Grünberg (Rosenbauer), Dietmar Krohne (DTM), Bianka Mark (DTM), Stefan Schwarzner (BTL) und Thomas Claas (FFW).

Foto: Jürgen Landes/Dortmund Airport

Die Flughafenfeuerwehr am Dortmund Airport freut sich über ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF).

Dietmar Krohne, Abteilungsleiter Facility Management am Dortmund Airport und Dietmar Stange, Leiter der Flughafenfeuerwehr nahmen das neue HLF20 von der Firma Rosenbauer entgegen. „Wir

freuen uns über das neue Fahrzeug der Feuerwehr, das für noch mehr Sicherheit an unserem Flughafen sorgt“, so Dietmar Krohne. Das Fahrzeug soll vor allem beim Gebäudebrandschutz und der technischen Hilfeleistung unterstützen. „Es überzeugt insbesondere durch seine kompakte Bauweise sowie moderne Ausstattung und Technik“, erläutert Dietmar Stange.

Die Feuerwehr am Flughafen Der Brandschutz an Verkehrsflughäfen erfolgt nach Richtlinien der Europäischen Agentur für Luftsicherheit (EASA) und der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO). Die am Dortmund Airport beheimatete Feuerwehr 7 der städtischen Berufsfeuerwehr

ist für die Sicherstellung des Brandschutzes zuständig und führt auch medizinische Erstversorgungen vor Ort durch. Entsprechend ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bodenverkehrsdienst des Flughafens unterstützen im Notfall als nebenamtliche Feuerwehrkräfte.

Sanitär und mehr ...

KLAUS DREGER Meisterbetrieb
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

Grümme
Zeitschriften Tabak
WEST LOTTO
Schreibwaren Geschenkartikel

Dollersweg 82 • 44319 Dortmund-Wickede • Tel. (0231) 21 45 11
Öffnungszeiten:
Mo. u. Sa. 8 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 18 Uhr

„FRÜHBUCHERANGEBOTE 2023,“

KRETA
Hotel Sentido Amounda Bay ****
1 Woche AI im DZ im Mai ab Düsseldorf pro Pers. im DZ ab 744,- Euro

FAMILIENURLAUB IN TUNESIEN!
Hotel Sahara Beach Aquapark Resort ****
mit riesigem Wasserrutschenpark
1 Woche AI im Juni ab Düsseldorf
Gesamtpreis für 2 Erw. und 1 Kind ab 1.872,- Euro

Reisebüro Huth
www.reisebuero-huth.de
Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de

Obst, Nüsse und Süßes für die Rot-Gold Jugend



Fotos: privat



Der Nikolaus war im Dezember zu Besuch bei der Rot-Gold Jugend.

Er hatte viele Tüten mit allerlei Obst, Nüssen und Süßigkeiten im Gepäck. Vor dem Besuch war aber auch schon einiges los. Es wurden Lebkuchenherzen gestaltet, Kuchen und Waffeln gegessen und alles beim Zeitungstanzen wieder abtrainiert. Mit den Rot-Goldenen feierte auch das Dortmunder Kinderprinzenpaar Nicklas I. und Mailin I. plus Gefolge.

Wickeder Jecken feierten ihren Jahresabschluss



Fotos: privat



Endlich war es wieder soweit: die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wi-

ckede konnten bei leckerem Essen im Restaurant Haus Stiepelmann den Jahresabschluss feiern.

Vor dem Essen gab es ein kleines Programm mit Gesang und Anekdoten sowie einer Weihnachtsge-

schichte. Nach dem Essen ging es dann hoch her, es wurde noch ausgelassen getanzt und gefeiert.

Kinder KARNEVAL Sonntag
05.02.2023
 Einlass: 14:00 Uhr
 Beginn: 15:11 Uhr
 Eintritt: 3,50 €
 Aula Schulzentrum Asseln, Grüningsweg
 Kinder-schminken Tolles Programm
 Kuchen
 Karten an der Tageskasse und im VVK
 Reisebüro Huth, Wickeder Hellweg 67 - Tel. 0231 / 21 978
 Peter Meyer - Tel. 0231 / 21 906 - Mobil 0172 - 23 12 000
 Es gilt die am Tag der Veranstaltung gültige Corona-Schutzverordnung
 Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V.
 bonnermann-huels. Mazda

PRUNKSITZUNG
 KG Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V.
 Samstag
18.02.2023
 Einlass: 18.30 Uhr
 Vorprogramm: 19:11 Uhr
 Beginn: 20:11 Uhr
 Aula des Schulzentrums
 Grüningsweg 44 - Do-Asseln
 Eintrittspreis: 22 €
Rot-Gold SÄNGER und TÄNZER
 Reisebüro Huth - Wickeder Hellweg 67 - Tel. 0231 / 21 978
 Peter Meyer - Tel. 0231 / 21 906 - Mobil 0172 / 23 12 000
 Es gilt die am Veranstaltungstag gültige Corona - Verordnungen
 bonnermann-huels. Mazda

Plakate: KG Rot-Gold



Am 03. Dezember 2022 fand der Mini-Weihnachtsmarkt der KG Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. vor Edeka Patzer statt. Nach dem Einkaufen konnte man noch am Stand bei Glühwein oder Kakao verweilen. Oder sich noch eine Bratwurst oder frische Waffel mit nach Hause nehmen. Foto: privat

Servicekaufleute im Luftverkehr ausgebildet

Dortmund Airport gratuliert zur bestandenen Abschlussprüfung

Der Dortmund Airport freut sich, drei ehemalige Auszubildende als neue Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen.



Verabschiedung und Beglückwünschung der Auszubildenden am Dortmund Airport. Quelle: Hans Jürgen Landes

Flughafengeschäftsführer, Ludger van Bebber, Ausbildungskoordinatin, Jana Lewin und der Betriebsrat gratulieren dem Flughafen-Nachwuchs: Nach zweieinhalb Jahren Vorbereitung dürfen sich Sneha Kulenthiran, Alessia Schmidt, Michelle Wloczek und Kim Resulta Servicekauffrauen im Luftverkehr nennen. „Wir freuen uns über die guten Prüfungsergebnisse unserer Auszubildenden und wünschen ihnen einen guten Start in diesen überaus interessanten und umfangreichen Berufszeit“, so Flughafen-Chef Ludger van Bebber. „Mit der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Servicekaufleute im Luftverkehr sind unsere Auszubildenden wahre Spezialistinnen.“

Vielseitige Einblicke während der Ausbildung

Im Zuge ihrer Ausbildung haben die Nachwuchskräfte verschiedenste Flughafen-Bereiche kennengelernt. Neben Stationen in den Abteilungen Marketing, Buchhaltung und Personal umfasst die Ausbildung vor allem praktische Inhalte bei der Flugzeugabfertigung und Passagierbetreuung. „Die Ausbildung am Flughafen Dortmund zu Servicekaufleuten ist sehr vielfältig. Wir haben viele Einblicke erhalten, da wir mehrere

Abteilungen durchlaufen durften und somit jeden Tag etwas Neues erleben und lernen konnten“, berichtet Sneha Kulenthiran.

Zukünftige Perspektiven am Flughafen

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung sind die ehemaligen Flughafen-Auszubildenden für zahlreiche Aufgabenfelder am Flughafen vorbereitet. In Zukunft wird Alessia Schmidt die Ausweistelle und Sneha Kulenthiran die Passagierbetreuung unterstützen.

Michelle Wloczek verstärkt die Flughafen-Information und das Fundbüro (Lost and Found), während Kim Resulta neue berufliche Wege einschlagen möchte.

Ausbildungen am Dortmund Airport

Nähere Informationen zu den Ausbildungen am Dortmunder Flughafen sind auf der Flughafen-Webseite unter <https://www.dortmund-airport.de/unternehmen/ausbildung> zu finden. Text: Michelle Wloczek

Mit viel Sonne ins Neue Jahr

Mit einem Neujahrsspaziergang durch den Westpark startete die Arbeitsgemeinschaft 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg ihre für 2023 geplanten Unternehmungen.



Foto: privat

Der Westpark, Ort für Events aller Art und beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, steckt voller Erinnerungen an die Dortmunder Geschichte und war wichtiger Drehort etwa für einen Tatort-Krimi aus Dortmund. „Bank“, so heißt die Arbeit der Künstlerin Janine

Despaigne, an der das Foto im Westpark entstand. Sonniges und

ruhiges Winterwetter bot für den Spaziergang den perfekten Rah-

men. Im Bier-Café West wartete auf alle der gemütliche Ausklang.

Adventsgottesdienst mal anders

Besinnliche Stimmung kam kurz vor Weihnachten in Dortmund-Wickede auf. „Wie ein kleiner Weihnachtsmarkt“, sagten einige Kinder, die den Adventsgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde mit ihren Familien besuchten.

Die MitarbeiterInnen der beiden Ev. Kindergärten aus der Meylantstraße und dem Rübenkamp konnten nach dem Gottesdienst alle Besucher mit köstlicher Erbsensuppe sowie heißem Glühwein und wärmendem Kakao beglücken, sodass bei win-



Foto: Ev. Familienzentrum Do-Wickede

terlichen Temperaturen mit Weihnachtsmusik die Vorfreude auf Weihnachten vielleicht sogar noch ein wenig gesteigert werden konnte.

Änderungsatelier Manfred Schubert
Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen
DHL Shop
Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund
Tel. (0179) 200 51 78
Mo 9.00 Uhr – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
u. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Glaseri Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glaserihupach.de

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

Ambulante Betreuung A. Brückner
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

Post, Bettenfachgeschäft und **Reisebüro Hartmut Huth**
Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00
u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.perfekt-in-den-urlaub.de

Bestattungshaus Reinecke
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82 o. (0171) 3 13 45 94

APFL - Pflegedienst
GF: Hagen Hunke
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 137
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77
Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Meylantstraße 60
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

Podologin / Fußpflege Gudrun Bloßfeld
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

LINDENHOF seit 1874
Gaststätte, Veranstaltungen, Biergarten,
Partyservice & Hotel
Wickeder Hellweg 22 • 44319 Dortmund
Telefonische Reservierung unter
0231/4963644
lindenhof-dortmund@t-online.de
www.lindenhof-dortmund.de

Das Brackeler Bauernlädchen Hof Schmiemann
Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund
Samstags von 9-13 Uhr • 0231/255458
info@bauernlaedchen-schmiemann.de
www.bauernlaedchen-schmiemann.de

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei Eugen Michael
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.kanzlei-michael.de

Raumausstattung Schriever
Telefon: (0231) 21 27 66
Mobil: (0171) 2 11 07 50
Termine nach Vereinbarung

Autohaus Cordes GmbH Alle Marken - ein Partner!
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

LVM Versicherungsagentur Thomas Michler
Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:30 - 17:30 Uhr
Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843
info@michler.lvm.de

Haus Stiepelmann
Wickeder Hellweg 43
Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08
Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag
Do – So. 11:30 – 14:30 u. 16.30 – 23.00 Uhr
und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

STYLING MÖBIUS Anette Möbius
Oberdorfstr. 73a • 44309 Dortmund-Brackel
0231 / 25 21 53 • info@stylingmoebius.de
<http://www.stylingmoebius.de>
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 08:30 – 18:00 Uhr
Mi 08:30 – 19:00 Uhr, Sa 08:30 – 13:00 Uhr

Reifen Trotzeck DRIVER
Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499
info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de

LVM Versicherungen Michael Heisler
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi-Mo ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 Uhr
Küche 11.30 – 14.00 Uhr, Di Ruhetag

Ihr Spezialist für Hörgeräte Hörsysteme Brackel
Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188
info@hoersysteme-brackel.de
www.hoersysteme-brackel.de

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftzug!



Wenn Ihnen derzeit
der Winter zu
trist wirkt...



... dann
bauen wir
auch gerne in
Ihrer Wunschfarbe:
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HERLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE